



Die Mensen des STUDIERENDENWERKS bieten frische und vielfältige Kost für Studierende, Hochschulbedienstete und externe Gäste.
Copyright: © DSW/Jan Eric Euler

Kassensystem clever umgestellt – Das Studierendenwerk Essen-Duisburg macht vor, wie es geht

Ein Erfahrungsbericht

Insgesamt 30 Kassen wurden in Mensen und Cafeterien des Studierendenwerks an der Universität Duisburg-Essen durch die Sparkasse Essen mit neuen EC-Terminals ausgestattet. Die rund 30.000 Gäste pro Woche im regulären Vollsemester können seitdem ausschließlich kontaktlos, mit ihrer Bankkarte oder dem Studierendenausweis, bezahlen.

„Für uns war klar: Wenn wir umstellen, dann clever und im Sinne unserer Gäste. Denn das bargeldlose Zahlen ist schnell, bequem und sicher. Zudem steht es bei unserer jungen Zielgruppe, den Studierenden, hoch im Kurs. Corona hat diesen Trend sogar noch verstärkt.“, führt Ines Olejnik, Projektmanagerin für Organisationsentwicklung des Studierendenwerks, die Gedanken zur Umstellung des Kassensystems aus. „Wir haben ein neues Kassensystem namens TCPOS eingeführt. Im Zuge der Umstellung haben wir gleich auf bargeldlose Bezahlung umgestellt. Die Entscheidung für die Umstellung ist allerdings bereits vor der Corona-Pandemie getroffen worden – der Auslöser war die so genannte Bonpflicht.“, erklärt sie.

Immer wieder sorgen gesetzliche Änderungen, umweltbezogene Zusammenhänge sowie der technische Fortschritt dafür, dass Dienstleister und Händler Anpassungen in den Abläufen, am

Arbeitswerkzeug oder an der Software vornehmen. Eine gewisse Veränderungs- und Entwicklungsbereitschaft zahlt sich aus und in der Rückschau lassen sich oft auch positive Aspekte erkennen: „Das neue System vereinfacht den Kundendurchlauf an den Kassen und die Bargeldentsorgungskosten entfallen.“, zieht Ines Olejnik ein Zwischenfazit.

„Großer Pluspunkt in der Corona-Krise: Wir sind flexibel, was Öffnungen und Schließungen von Einrichtungen betrifft. Denn ab sofort müssen Kassen nicht mehr mit Bargeld bestückt, sondern lediglich die Schalter der Kassensysteme auf „on“ gestellt werden. Der Trend zur bargeldlosen Zahlung wächst und ist durch Corona als Katalysator beschleunigt worden. Die Umstellung hat den Gang in die Mensa nochmals kundenfreundlicher gestaltet.“, ergänzt sie.



Copyright: (c) DSW/Jan Eric Euler

System-Umstellungen sind für den einen oder anderen von uns mit einer Ein- oder Umgewöhnungszeit verbunden – am besten und leichtesten ist es da, wenn Software, Handling und auch Support von Anfang an keine Fragen unbeantwortet lassen und das neue System quasi nebenherläuft. „Optimal war die Begleitung durch die Profis der Sparkasse Essen. Für die serviceorientierte und verlässliche Zusammenarbeit mit unserem Ansprechpartner bei der Sparkasse Essen können wir uns nun auf diesem Wege bedanken. Alle Deadlines im Projekt konnten gehalten werden.“

Die moderne Lösung ist einfach und unkompliziert im Handling, intern wie extern, und bietet eine transparente Buchhaltung inklusive automatischer Datenübertragung.“, beschreibt Ines Olejnik die ersten Schritte und die tägliche Arbeit mit dem kontaktlosen Bezahlsystem.

Insgesamt zieht das Studierendenwerk Essen-Duisburg also ein positives Fazit: „Wir sind mit den EC-Terminals und dem neuen Kassensystem sehr zufrieden. Die Abwicklung funktioniert seit Einführung reibungslos. Das Feedback unserer Gäste ist positiv. Wir können das Bezahlverfahren und die Zusammenarbeit mit den Profis der Sparkasse Essen weiterempfehlen.“

Wer sich vor Ort einen Eindruck verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen. Denn das STUDIERENDENWERK kocht auch hochwertig und qualitativ für externe Gäste: stw-edu.de/speiseplan

Und wie sehen Ihre Pläne aus? Informieren Sie sich hier zunächst über unsere EC-Kartenterminals sowie mögliche Bezahlverfahren – und machen dann den ersten Schritt zu Ihrer eigenen Erfolgsgeschichte!

[Kartenlesegeräte kaufen | Sparkasse Essen](#)
[Bezahlverfahren | Sparkasse Essen](#)